

Protokoll „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“

Anlass:	40. Sitzung Beirat „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“
Datum:	22. April 2026
Zeit:	18.30 – 20.30 Uhr
Ort:	Jugendhaus Sossenheim, Westerwaldstraße 18, 65936 Frankfurt
Anwesend:	22 Personen, davon 3 Quartiersmanagement (QM), 2 Stadtplanungsamt (SPA), 9 Gäste

Nr.	Themen
1.	Begrüßung Der Beiratsvorsitzende begrüßt die Runde und übernimmt die Moderation. Alle Anwesenden stellen sich kurz vor, da zwei neue Beiratsmitglieder, Vertreter der Institutionen, begrüßt werden und zudem ein Gast anwesend ist. Da drei Verfügungsfondsanträge vorliegen, wird der TOP 8 auf TOP 4 vorgezogen.
2.	Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit Der Beirat ist beschlussfähig.
3.	Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.
4.	Verfügungsfonds Es werden drei Verfügungsfondsanträge vorgestellt und anschließend zur Abstimmung gebracht. Das Quartiersmanagement-Team stellt in Vertretung für die Antragstellerin den Verfügungsfondsantrag „<u>Sonnensegel für Sossenheim</u>“ vor: Für den Kirchberg soll eine nachhaltige Beschattungslösung aus wiederverwendeten Kunststoffbannern für

	verschiedene Anlässe geschaffen werden. Bei einer Mitmach-Aktion am Tag der Städtebauförderung können alle Teilnehmenden gemeinsam ein Sonnensegel nähen, angeleitet von einer Industriedesignerin. Für den Kirchberg gefertigt, kann der Sonnenschutz zukünftig kostenfrei für Veranstaltungen überall im Stadtteil beim Quartiersmanagement ausgeliehen werden. Das Projekt fördert Gemeinschaft, Upcycling und einen umweltbewussten Umgang mit Materialien. Auch das Verfügungsfondsprojekt <u>„Professionelle 5-Personen-Musikband ISG Straßenfest 2026 einschließlich Technik“</u> wird stellvertretend für den Antragssteller präsentiert: Das seit über 40 Jahren ehrenamtlich organisierte Straßenfest der ISG (Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender) findet auf dem Sossenheimer Kirchberg statt und soll in diesem Jahr durch einen Auftritt der Band „Varied Project“ bereichert werden. Das Konzert, das von 18 bis 22 Uhr dauert, richtet sich an Menschen aller Altersgruppen und ist kostenlos. Ziele sind die Förderung des Gemeinwohls sowie der Austausch und die Kommunikation innerhalb der Nachbarschaft im Stadtteil. Als letztes wird der Verfügungsfonds <u>„Kunst verbindet – Kreativer Malworkshop für Kinder aus Sossenheim“</u> stellvertretend für die Antragsstellerin vorgestellt: Kinder aus Sossenheim gestalten einen öffentlichen Raum mit. Im Rahmen eines Wandmalerei-Workshops an einer Schulwand beteiligen sie sich kreativ am Gestaltungsprozess. So wachsen Gemeinschaft und Verbundenheit mit dem Stadtteil. Das Projekt soll außerdem ästhetisch aufwerten und den Kindern zeigen, wie ihr Engagement das gemeinschaftliche Umfeld positiv beeinflussen kann. Alle drei Verfügungsfondsanträge werden separat mit eindeutigen Ergebnissen vom Beirat „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ beschlossen: 8 Beiratsmitglieder stimmen den Verfügungsfondsanträgen zu, es gibt keine Gegenstimmen.
5.	Sachstandsbericht <u>5.1 Bauliche Aufwertung Ortsmitte</u> <u>Zwischennutzung</u>

	Das Kernteam von EISundRAUM berichtet über das Projekt der Zwischennutzung auf dem Kirchberg. Das Gebäude gehört der Stadt Frankfurt und wird vom ABI (Amt für Bau und Liegenschaften) verwaltet. Das ABI hat die Räumlichkeiten dem Stadtplanungsamt überlassen, um eine kreative und nachhaltige Zwischennutzung bis zur Neuvermietung mit verschiedenen Nutzern zu ermöglichen. Ziel ist, dass der Kirchberg als Ortsmitte Sossenheims belebt wird. Sowohl der Ortsbeirat 6 als auch viele Menschen aus Sossenheim sowie der Beirat Sozialer Zusammenhalt inklusive Quartiersmanagement hatten sich sehr um eine Wiederbelebung bemüht. Das QM-Team hat die Organisation und Koordination der Zwischennutzung übernommen und Interessierte zusammengebracht, die sich gemeinsam ein Konzept für die Eissaison überlegt haben: EISundRAUM. Das Kernteam von EISundRAUM besteht aus: QM, Kirchwerk, Jugendbildung e. V. (JB e. V.) und einem Sossenheimer Unternehmer, der die Eisdiele als Pop-up betreibt. Sowohl die Räume der Eisdiele als auch der Projektraum können kostenfrei von allen gemietet werden, die in Sossenheim leben. Es gibt einen online-Belegungskalender (Kalendar – Eis und Raum Sossenheim) und Anfragen können über das QM gestellt werden. Folgende Beispielung der Räumlichkeiten steht schon fest: • JB starten im Mai gemeinsam mit Kooperationsbeteiligten verschiedene Workshops, bei denen Kunst im Vordergrund steht, aber auch andere Aktivitäten geplant sind. Weitere Angebote werden folgen. • Freitags findet im Projektraum die Jugendarbeit der Regenbogengemeinde statt. • Der Eisdienbetreiber erzählt, wie schnell die Pop-up-Eisdiele ins Leben gerufen wurde – innerhalb von drei Wochen. Viele Ausstattungselemente wurden aus dem Stadtteil bereitgestellt. Die Spülmaschine ist eine Leihgabe eines Vereins und die großen Sonnenschirme werden ebenfalls von einem Verein zur Verfügung gestellt. Momentan ist der Eisladen von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. Perspektivisch sind jedoch erweiterte Öffnungszeiten vorstellbar.
--	--

- Eine Sossenheimerin verwirklicht zudem ihren Traum eines Nähcafés, das regelmäßig im Eiscafé stattfinden wird.

Die Beauftragten des Stadtplanungsamts bedanken sich nochmals für das große Engagement und erinnern auch an den Raum im unteren Bereich des Gebäudes, der ebenfalls für verschiedene Aktivitäten genutzt werden kann.

Sanierung Stadtteilbibliothek

Die energetische Sanierung befindet sich im Planungsstadium.

Das Bibliotheksteam startet zudem mit dem Projekt „Sossenheimer Fotoalbum“, das durch die Städtebauförderung unterstützt wird. Eine Fotografin wird Gesichter von Menschen aus Sossenheim porträtieren. Die Fotos werden als Großaufnahmen in den unteren Schaufenstern des Gebäudes präsentiert.

Michaelstraße 1 und 3

Kein neuer Sachstand

EINSCHUB

- Aktion des Stadtplanungsamtes für ehrenamtliche Beiratsmitglieder

Per Losverfahren werden zwei Freikarten für das Metallica-Konzert in der Ehrenloge der Stadt Frankfurt im Waldstadion an Beiratsmitglieder der Stadterneuerungsgebiete vergeben. Damit soll das ehrenamtliche Engagement gewürdigt werden. Wer Interesse hat, soll sich bitte bis zum 28. April beim QM melden.

5.2 Umgestaltung Cäcilia-Lauth-Spielpark

Das Gesamtkonzept der Landschaftsarchitektin wurde dem Grünflächenamt zur Prüfung vorgelegt. Nun erfolgt die Vorbereitung der Bau- und Finanzierungsvorlage für die Stadtverordnetenversammlung.

5.3 Integriertes Verkehrskonzept zur stadtteilbezogenen Nahmobilität

	Das Konzept ist fertiggestellt und wird im Ortsbeirat vorgestellt – vermutlich nach der konstituierenden Ortsbeiratssitzung im Herbst 2026. <u>5.4 Aufwertung Autobahnunterführung Sulzbach</u> Kein neuer Sachstand <u>5.5 Aufwertung Unterführung Siegener Straße</u> Aufgrund der Verzögerungen des großen Brückenbaus wird Hessenmobil einen provisorischen Geh- und Radweg bauen. Das Radfahrbüro/Straßenverkehrsamt hat die Maßnahme durchgesetzt. Der Baubeginn wird voraussichtlich im späten Frühjahr erfolgen. Die Bauarbeiten werden ungefähr vier Monate dauern. Während dieser Zeit ist der Kraftfahrzeugverkehr weiterhin uneingeschränkt, der Geh- und Radverkehr im Bauabschnitt jedoch nicht möglich. Für zu Fuß Gehende wird eine Umleitung über den Flurscheideweg vorgeschlagen. Ein Beiratsmitglied macht den Vorschlag, das Stadtplanungsamt solle anregen, dass alle, die zu Fuß gehen, diesen Streckenabschnitt kostenfrei mit dem Bus befahren können, denn die Umleitung sei unzumutbar lang. Das Stadtplanungsamt wird sich diesbezüglich erkundigen. <u>5.6 Jugendhaus – Freiflächengestaltung und Erweiterung der Zugänglichkeit</u> Der Leiter des Jugendhauses hat vor der Sitzung Interessierten die Möglichkeit gegeben, die Einrichtung zu besichtigen. Er berichtet, dass das Jugendhaus Kooperationspartner eines Studiprojekts des Masterstudiengangs aus dem Fachbereich 134 an der FH Frankfurt ist. Der Fachbereich umfasst die Studiengänge Informatik, Architektur und Soziale Arbeit. Im Rahmen des Projektes sollen Ausgestaltungsmöglichkeiten des Jugendhauses insbesondere mit Blick auf Barrierefreiheit erarbeitet werden. Die Ergebnisse könnten im Anschluss für die Umgestaltung genutzt werden. Das SPA erläutert die geplante Umgestaltung der Außenflächen des Jugendhauses, wozu eine Beteiligung der Kinder und Jugendlichen zu ihren Wünschen und Anforderungen an den Freiraum vorgesehen ist. Hier wird das SPA den Kontakt zum
--	---

Eigentümer und Bauherrn des Gebäudes, dem evangelischen Regionalverband, suchen.

5.7 Sozialer Treffpunkt mit Multifunktionshalle und Gruppenräumen

Die verschiedenen Entwurfsvarianten für die Multifunktionshalle wurden vom Planungsbüro zunächst im Stadtplanungsamt und dann beim Vereinsvorstand und den Spartenvorständen vorgestellt. Im Vorfeld wurden dafür die Bauaufsicht und das Sportamt eingebunden. Es erfolgte eine Abstimmung, welche Variante priorisiert wird. Zudem ist ein weiterer Termin mit der unteren Naturschutzbehörde vorgesehen, um die unterschiedlichen Varianten zu beurteilen. Als nächstes ist eine öffentliche Beteiligung der Bürgerschaft vorgesehen, mit dem Ziel, die grundlegenden Wünsche und Anforderungen an verfügbare Räume zu klären. Über das Raumprogramm und die verschiedenen Sportnutzungen wird final der Verein entscheiden.

5.8 Leerstandsmanagement und Aktivierung EG-Zone RDS

Im Soso#2 finden verschiedene Kunstaktionen statt. Gerade gastiert dort ein Künstlerduo; eine Künstlerin stellt das Projekt vor. Dieses trägt den Titel „botanoadopt“ und zielt darauf ab, dass Menschen die Pflanzen und die Natur wieder bewusster wahrnehmen. Dabei wurde eine Pflanzenklappe analog zur Babyklappe eingerichtet. Die abgegebenen Pflanzen erhalten einen Namen und können mit einem Pflegevertrag adoptiert werden.

Es gibt eine begleitende Ausstellung. Teil des Projekts ist unter anderem die Sossenheimer Friedenseiche, die am Wochenende besucht werden kann. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind von Freitag bis Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Das Projekt plant perspektivisch die Produktion eines Hörspiels. Es gibt bereits einen Audioguide durch die Ausstellung. Am Sonntag, 10. Mai, endet die Ausstellung mit einer Song-Performance der Pflanzen.

5.9 Energetische Stadtsanierung

Ende April erfolgt die Übergabe des Sanierungsmanagements an das Klimareferat. Der Sanierungsmanager blickt auf die erste

	Jahreshälfte zurück. Das ebenfalls anwesende Klimareferat gibt einen Ausblick auf Weiterführung des Klimaquartiers. Zunächst werden die <u>Maßnahmen und Aktivitäten 2026</u> der ersten Jahreshälfte 2026 durch den Sanierungsmanager aufgezeigt: → 29.01.: Online-Themenabend: „Start ins Sanierungsjahr“ mit Silke Krajewski → 10.02. und 11.02.: Straßenzugs-Aktivierung Energieberatungen vor Ort → 03.03.: Online-Themenabend: „Durchblick im Förderdschungel“ → 10.03. und 11.03.: Straßenzugs-Aktivierung Energieberatungen vor Ort → 26.03.: Online-Themenabend „Balkonkraftwerke und Speichermöglichkeiten“ → 14.04.: Solar-Spaziergang im Rahmen der städtischen Solar-Tour → 23.04.: Übergabeveranstaltung Klimaquartier Sossenheim – Weiterdenken, Weitertragen, Weitermachen → Ab Mai weitere Maßnahmen (Verantwortlichkeit: Klimareferat) Die Bilanz von Januar bis April 2026 zeigt sich wie folgt: Energieberatungen <u>Anzahl:</u> 23 <u>Beratungsinteressen:</u> Allgemeines, Heizungstausch (insbesondere Wärmepumpe), Fenstertausch, Dämmung, Photovoltaik-Anlagen 4 Energieberatungstage vor Ort Veranstaltungen <u>Anzahl:</u> 4 (davon 3 online und 1 in Präsenz) Inhalte: Überblick Themen der energetischen Sanierung; kommunale und bundesweite Fördermittel; Balkonkraftwerke und Speichermöglichkeiten; Photovoltaik-Anlagen) <u>Teilnehmende:</u> 73 Erfolgreich wurde die Sichtbarkeit und Bekanntheit gesteigert sowie Netzwerkkontakte reaktiviert beziehungsweise erneuert.
--	--

Morgen findet die öffentliche Projektübergabe-Veranstaltung unter dem Titel **Klimaquartier Sossenheim – Weiterdenken, Weitertragen, Weitermachen** statt:

Datum und Uhrzeit: 23.04.2026, 18 bis 20 Uhr

Ort: Jugendhaus Sossenheim

(Westerwaldstraße 18–20, 65936 Frankfurt am Main)

Inhalt: Rückblick und offizielle Projektübergabe an das Klimareferat mit Ausblick in die Zukunft

„Markt der Möglichkeiten“

- Unterschiedliche Ansprechpersonen stellen sich vor
- Austausch und Vernetzung bei Getränken und Imbiss
- Tombola (Hauptgewinn: Balkonkraftwerk)
- Teilnahme kostenfrei und ohne Anmeldung möglich
- Ausblick: Übergabe an das Klimareferat der Stadt
- Gesammelte Erfahrungen, aufgebaute Strukturen und Kontakte werden übergeben und fließen in die weitere Arbeit ein

Es wird weiterhin kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote geben – geplant ist ein Ausbau des Angebots. Folgende Themen und Aktionen werden abgedeckt:

- Energieeinsparung
- Sanierung
- Erneuerbare Energien
- Entsiegelungsmaßnahmen
- Begrünungsmaßnahmen
- Informationsabende, Spaziergänge, Workshops

Ab Mai läuft der Kontakt dafür per E-Mail über

klimaschutzberatung@stadt-frankfurt.de.

5.10 Vernetzungsplattform – wir in Sossenheim

Die Arbeitsgemeinschaft berichtet, dass sie im letzten Treffen das juristische Gutachten durchgearbeitet haben und Projektteile dementsprechend umgesetzt wurden. Der Bearbeitungsstatus ist hoch, doch gibt es weiterhin offene Punkte, die durch die ausführende Firma noch erledigt werden müssen.

Ein wichtiges Ergebnis aus dem Gutachten ist, dass für die Betreuung der Webseite die Gründung eines Vereins notwendig ist. Die Gründung eines eingetragenen Vereins (e. V.) in

	Deutschland setzt voraus, dass mindestens sieben Gründungsmitglieder vorhanden sind. Zu Beginn findet eine Gründungsversammlung statt, in der die wichtigsten Entscheidungen getroffen werden. Während dieser Versammlung wird außerdem der Vorstand gewählt. Nach der Eintragung ins Vereinsregister erhält der Verein die Rechtsfähigkeit. Auf die Frage nach Interesse an einer Mitarbeit melden sich drei Teilnehmende der Beirats-sitzung, die sich an der Vereinsgründung beteiligen möchten. Die AG lädt dazu gesondert ein. <u>5.11 Urban Gardening – „Generationengärten“</u> Die Urban-Gardening-AG hat an zwei Projekten gearbeitet. Zum einen haben sie Hochbeete an der mobilen Rampe im Kirchgärtchen aufgestellt und die Bepflanzung mit Frühblühern vorgenommen – pünktlich zum Gründonnerstag. Am 23. April 2026 wurde zum anderen das zweite Projekt angegangen: die Bepflanzung der vorhandenen Pflanzgefäße mit den „geretteten Gehölzen der Eisdiele“ auf der Terrasse der Bücherei. <u>5.12 Spielplatz Riedstraße</u> Kein neuer Sachstand.
S6.	Bericht aus dem QM → Das neue Lastenrad für das QM wird in Kürze geliefert. → Der Stadtteilmarkt „Sossenheim kann nachhaltig“ befindet sich in Planung. Das erste Planungstreffen mit den Aktiven hat bereits am 17. April stattgefunden. Der Stadtteilmarkt wird am 7. August 2026 erneut auf dem Kirchberg stattfinden. → In der letzten Ferienwoche finden wieder die Umweltworkshops für Sossenheimer Kindereinrichtungen statt. Diesjähriges Thema ist: Komm mit uns auf die Streuobstwiese! Rückfragen und Anmeldung an: Kirsten Allendorf, Umweltlernen in Frankfurt, E-Mail: kirsten.allendorf@stadt-frankfurt.de → Kooperation mit der gemeinnützigen Organisation „Lust auf besser leben“ für ein WDC-Projekt in Sossenheim – DemokratieKiosk auf dem Kirchberg ab Mai bis August – große Eröffnung zum Tag der Städtebauförderung

	– 4 Jugendworkshops – 3 Erwachsenenveranstaltungen – WDC-Stammtisch – freie Nutzung des Kiosks für alle → Tag der Städtebauförderung: Stadtteilstadt zur Eröffnung des Sossenheimer DemokratieKiosks – gemeinsam feiern wir die Belebung der Ortsmitte! 10. Mai 2026, 14 bis 17 Uhr, auf dem Kirchberg Außerdem hat das QM die Teilnahme an den Beiratssitzungen evaluiert. Die Auswertung umfasste den Zeitraum von Januar 2024 bis Februar 2026 und bezog sowohl Mitglieder aus der Bürgerschaft als auch Mitglieder aus den verschiedenen Institutionen ein. Insgesamt ist das QM mit den Teilnehmendenzahlen sehr zufrieden, gerade im Vergleich zu anderen Städtebaufördergebieten kann der Sossenheimer Beirat verlässliche Mitglieder vorweisen. Nichtsdestotrotz sind einige Positionen hinsichtlich einer aktiven Mitarbeit anzufragen und gegebenenfalls neu zu besetzen. Im Rahmen der Evaluation der Teilnahme an den Beiratssitzungen wurden auch Gäste berücksichtigt. Insgesamt kamen 37 unterschiedliche Gäste zu den Sitzungen, davon waren 13 mehrfach anwesend.
7.	Informationen zu Anfragen und Rückmeldungen aus dem Beirat → Der Bücherwurm kündigt eine Lesung in der Sossenheimer Stadtteilbücherei an: Am Freitag, den 24. April 2026, wird Sibel Daniel aus den ersten beiden Bänden ihrer historischen Trilogie „Sturmtage“ lesen. → Der anwesende Herausgeber des Sossenheimer Wochenblatts wird auf einen Artikel zum Beirat Sozialer Zusammenhalt angesprochen, in dem Falschaussagen veröffentlicht wurden, weil irrtümlicherweise ein Leserbrief eines ehemaligen Mitglieds als redaktioneller Artikel gedeutet wurde. Leider wurde der Artikel sowohl in der online-Ausgabe wie auch im Printmedium veröffentlicht. Der Herausgeber entschuldigt sich und bittet solche Fehler zukünftig umgehend zu melden. Grundsätzlich bietet er weiterhin an, alle

	Veranstaltungen und Neuigkeiten aus den Beiratssitzungen in der Zeitung zu veröffentlichen.
8.	Sonstiges Die nächste Beiratssitzung findet am Mittwoch, den 24. Juni 2026, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Projektraum von EISundRAUM auf dem Sossenheimer Kirchberg statt.